



14./21. JULI 2024
15./16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Die Aussendung der zwölf Jünger

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie. (MK 6,7-13)

Die Rückkehr der Jünger und die Speisung der Fünftausend

In jener Zeit versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte, wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. (MK 6,30-34)

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Es ist mir eine Freude und Ehre, Sie im Namen unserer Gemeinde und meines Mitbruders, Pfarrer Dr. Dominik Meiring, anlässlich Ihres Besuches in unserer Basilika begrüßen zu dürfen.

Auch wir – als Gemeinde Jesu am Ort – erfreuen uns immer wieder aufs Neue am Erbe der Benediktinerinnen von St. Maria im Kapitol, die uns hier architektonisch einen beeindruckenden Kulturort hinterlassen haben.

Benediktinischer Geist wollte und will Räume des Zusammenspiels und -klangs von Gott, Natur und Musik stiften und damit Räume der heilsamen Begegnung des Menschen mit seiner Transzendenz eröffnen und bereithalten. In unseren Liturgien erfahren und nutzen wir als Gemeinde vor Ort unsere Kirche immer wieder auch sehr sinnfällig in ihrer Funktion als Prozessionskirche. Uns erschließt sie so Wege und Perspektiven, die uns anders und neu Zeit und Raum eröffnen.

Einer meiner Ausbilder, Pfarrer Gruber aus München, gab mir vor vielen Jahren ein interessantes Sprachspiel mit auf den Lebensweg: „Damit es einem gut geht, muss man gut gehen!“ Meine Erfahrungen im Leben sagen: Das stimmt, und das erlebe ich auch so – im übertragenen, wie im realen Gehen von Wegen.

Von daher wünsche ich Ihnen und Ihren Sinnen einen heilsamen Gang durch unsere Prozessionskirche. Möge unsere wunderbare Basilika Ihnen dazu einen erhabenen und einladenden Rahmen bieten und Wege bereiten –

das wünscht Ihnen

Ihr Msgr. Rainer Hintzen
Diözesankrankenhausseelsorger
Seelsorger an St. Maria im Kapitol

Basilika

Eine Basilika ist ein bestimmter Typ von Kirchenbau, der bei zwei oder vier Seitenschiffen ein erhöhtes, durch eigene Fenster belichtetes Mittelschiff hat.

„Basilika“ ist aber auch der Ehrentitel einer Kirche, der vom Papst verliehen wird. In Köln tragen insgesamt fünf Kirchen diesen Ehrentitel: *St. Aposteln*, *St. Gereon*, *St. Maria im Kapitol*, *St. Severin* und *St. Ursula*.



Unsere Kirche wurde 1965 durch Papst Paul VI. zur Basilika erhoben. Sein Wappen findet sich aus diesem Grunde über der Eingangstür und erinnert dort an das ehrende Ereignis.

Vielleicht haben sie sich beim Betreten der Basilika einmal gefragt, was wohl die Botschaft des Wappens und der dort verewigten Jahreszahl 1965 sei. (RH)

Kleine Testreihe

Einfach mal
nicht aufregen,
wenn etwas schief geht.
Kann ich das?

Einfach mal
den Mund halten,
auch wenn ich im Recht bin.
Kann ich das?

Einfach mal
keine Leistung bringen,
ohne Termine sein.
Kann ich das?

Einfach mal
meine Sorgen vergessen,
allen Ärger loslassen.
Kann ich das?

Einfach mal
in der Sonne sitzen
und nichts tun.
Kann ich das?

Einfach mal
das Leben genießen.
Kann ich das
nicht mal ausprobieren?

(von Gisela Baltés, www.impulstexte.de)

Mein „Maria im Kapitol“

Jeden dritten Sonntag im Monat zeigt der ehrenamtliche Kirchenempfang seine Lieblingsorte.

Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle, die mehr über den Bau, seine Geschichte und das Leben hier erfahren möchten.

Immer am **3. Sonntag** im Monat **um 12.30 Uhr**

- ◆ **21. Juli 2024**
- ◆ 18. August
- ◆ 15. September
- ◆ 20. Oktober
- ◆ 17. November
- ◆ 15. Dezember

Sie sind herzlich eingeladen dazu zu kommen!

Ihr Kirchenempfangsteam

„Königin der Blumen“

Schneewittchen, William Shakespeare und Marie Curie im Kreuzgang der Basilika Maria im Kapitol? Das ist kein Irrtum – es handelt sich um drei von mindestens hundert verschiedenen Rosenorten, die das Küsterehepaar Ewa und Markus Schmitz hier angepflanzt, gehegt und gepflegt haben. Am Samstag, den 29. Juni, stellten sie ihre Rosen rund 20 interessierten Besucherinnen und Besuchern vor, unter fachkundiger Moderation von Heike Sicconi (www.gartenradio.fm).



(Fotos: U.Foemer/D.Koch)

Dazu eingeladen hatte der ehrenamtliche Empfangsdienst. Rosenexperte Janek Weber (Alexianer Klostergärtnerei in Porz) ergänzte die praktischen Erfahrungen der Hobbygärtner mit professionellen Tipps zum Schnitt und zur Schädlingsbekämpfung. Für großes Erstaunen sorgte zum Beispiel sein Rat, Rosenstöcke nach dem Winter beherzt um mindestens zwei Drittel zu kürzen, am besten zwischen der Schneeglöckchen- und der Osterglockenblüte, und sie keinesfalls schon im Herbst zu beschneiden.

Der Kapitolsrat versorgte währenddessen die Blumenliebhaber mit Erfrischungsgetränken. Das Angebot des Empfangsdienstes, im Anschluss durch das Innere der Kirche zu führen, nahmen die Teilnehmenden gerne an. Ein entspannter, aber lehrreicher Samstagnachmittag in der Idylle des Kreuzgangs, wo rein gar nichts vom lauten Trubel um die Fußball-Europameisterschaft zu spüren war. (U.F.)

Verabschiedung

Am Sonntag, dem **30. Juni**, beendete **Herr Andreas Nowak** auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit als Vertreter unseres Küsters.

Nach seiner Berentung als Küster von St. Kuni- bert vor einigen Jahren, hat er dankenswerter- weise bei uns in St. Maria im Kapitol noch treu und hilfsbereit Herrn Schmitz am freien Tag oder zu Urlaubszeiten vertreten.

Mit den besten Wünschen für seine Zukunft sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott für sein Engagement.

Da Herr Nowak in unserem Pfarrgebiet weiter- hin wohnt, kann es zu unserer Freude auch weiterhin die eine oder andere Begegnung rund um St. Maria im Kapitol mit ihm geben, so dass wir einander im Blick behalten kön- nen.

Die Küstervertretung für Herrn Schmitz über- nahm für die nächste Zukunft **Herr Werner Köhmstedt** (Lektor, Kommunionhelfer und Kirchenempfang in und für St. Maria im Kapi- tol).

Auch ihm sei gedankt für sein Engagement und seine Dienstbereitschaft. (RH)

Willkommens-Plätzchen

Hier können sich die Kinder ›Material‹ aussu- chen und mitnehmen, z.B. Texte und Bilder zu den Festen, zu biblischen Geschichten, zu Heiligen. Gebet und Bilder können bunt aus- gemalt werden; auch gibt es Bastelaufgaben und Puzzles. Mit Suchaufgaben erkunden die Kinder die Kirche.



Die Angebote wechseln entsprechend der Zeit im Kirchenjahr.

Wir heißen euch, liebe Kinder, mit euren Eltern herzlich willkommen und wünschen viel Freude. (Mie)

Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an.

Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. *(RH)*

Altardienst

Bisher übernahmen in unseren Eucharistiefiern am Sonntag unsere Kommunionhelfer in Personalunion in der Regel auch den Lektorendienst und das Kollektieren; unsere Ministranten die Gabenbereitung und den Weihrauchdienst. Mit dem Herauswachsen aus Schule oder Studium müssen und mussten immer mehr Ministranten ihren Dienst quittieren oder reduzieren. Da keine Kinder nachgekommen sind, ist unsere Ministrantenschar recht überschaubar geworden und schafft es auch nicht mehr alle Sonntage den Altardienst zu übernehmen.

Von daher unsere Einladung:

Wer könnte sich vorstellen, liebe Gemeindemitglieder, in unseren Eucharistiefiern den Dienst der Gabenbereitung im Namen und für unsere Gemeinde zu übernehmen; oder wem würde es Freude machen, an Hochfesten die Nähe Gottes zu beweihräuchern? Ob mit oder ohne liturgische Gewandung – das entscheiden Sie gerne für sich –; ob mit oder ohne eigene Ministrantenvorerfahrungen als Kind oder Jugendlicher: St. Maria im Kapitol macht's möglich!

Wir freuen uns über jegliches Bereitschaftssignal. Sprechen Sie mich doch einfach mal darauf an. Herzliche Einladung. *(RH)*

Falkennachwuchs

Unser fleißiges Falkenpärchen im Turm von St. Maria im Kapitol hatte wieder Nachwuchs! Fünf kleine Falken. Wir gratulieren von Herzen und freuen uns mit!



(Fotos: M. Schmitz)

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 14. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für Marianne und Hermann Theis Gebet für die Verstorbenen der Familien Schmitz und Kaczmarczyk
Donnerstag, 18. Juli	18.30 Uhr	Abendmesse entfällt
Samstag, 20. Juli	12.00 Uhr	Taufe mit Bruder Josef Bodensteiner
Sonntag, 21. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Bruder Josef Bodensteiner Jahrgedächtnis für Anneliese Kierdorf
Donnerstag, 25. Juli	18.30 Uhr	Abendmesse entfällt
Sonntag, 28. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Bruder Josef Bodensteiner Gebet für Norbert Schulte Gebet für Maria Reuther

Info

Das Pfarrbüro ist urlaubsbedingt vom 1. August bis zum 8. August nicht besetzt.

In seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an meine Kollegin in St. Aposteln unter der Telefonnummer 0221-29240560. *Vielen Dank für Ihr Verständnis, Tanja Nowakowski (PAS)*

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subsidiar

Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/29240564; krankenhausseelsorge@erzbistum-koeln.de;

Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin

Tel 0221/292405 64; st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de; Marienplatz 17-19, 50676 Köln

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Informationen finden Sie unter www.maria-im-kapitol.de, oder

